



ICC Germany-Magazin

Mediadaten 2023



Über das ICC Germany-Magazin

Zweimal jährlich erscheinendes ePaper

Zielgruppe: Praktiker:innen und Entscheidungsträger:innen in global tätigen Unternehmen, Politik, Kanzleien, Wirtschaftsverbände, Industrie- und Handelskammern

Reichweite ca. 10.000 Adressaten:

- Mitglieder von ICC Germany (Unternehmen, Banken, Verbände, Kanzleien, Industrie- und Handelskammern)
- Schwerpunkte: Rechtsabteilungen, Litigation, Compliance Außenhandel, Nachhaltigkeit und Finanzierung
- Ministerien, Bundesregierung und Bundestag

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben im Jahr, Mai und November



Themenschwerpunkte

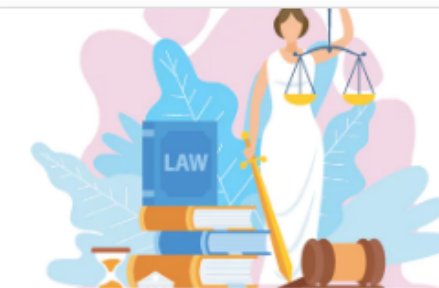
Aktuelle Fokusthemen aus den Bereichen:

- Außenhandel/ -Handelsfinanzierung
- Lieferketten
- Digitalisierung
- Recht & Compliance
- Nachhaltigkeit/Klimaschutz
- Streitbeilegung



Fünf Fragen an Georg Graf Waldersee

UNICEF Deutschland



Die Abhilfe(-klage) kommt

Dr. Elke Umbeck und Dr. Jonas
Pust (Heuking Kühn Lüer
Wojtek)



Die WTO - Kompass in stürmischen Zeiten

Dr. Achim Kampf und Melanie
Hoffmann (Germany Trade &

Internationaler Handel & Recht



Vorstellung des Incoterms 2020 Digital Guides



Preiserhöhungen und Termin- verschiebungen



Paperless Trade

Dr. David Saive (ICC Germany)



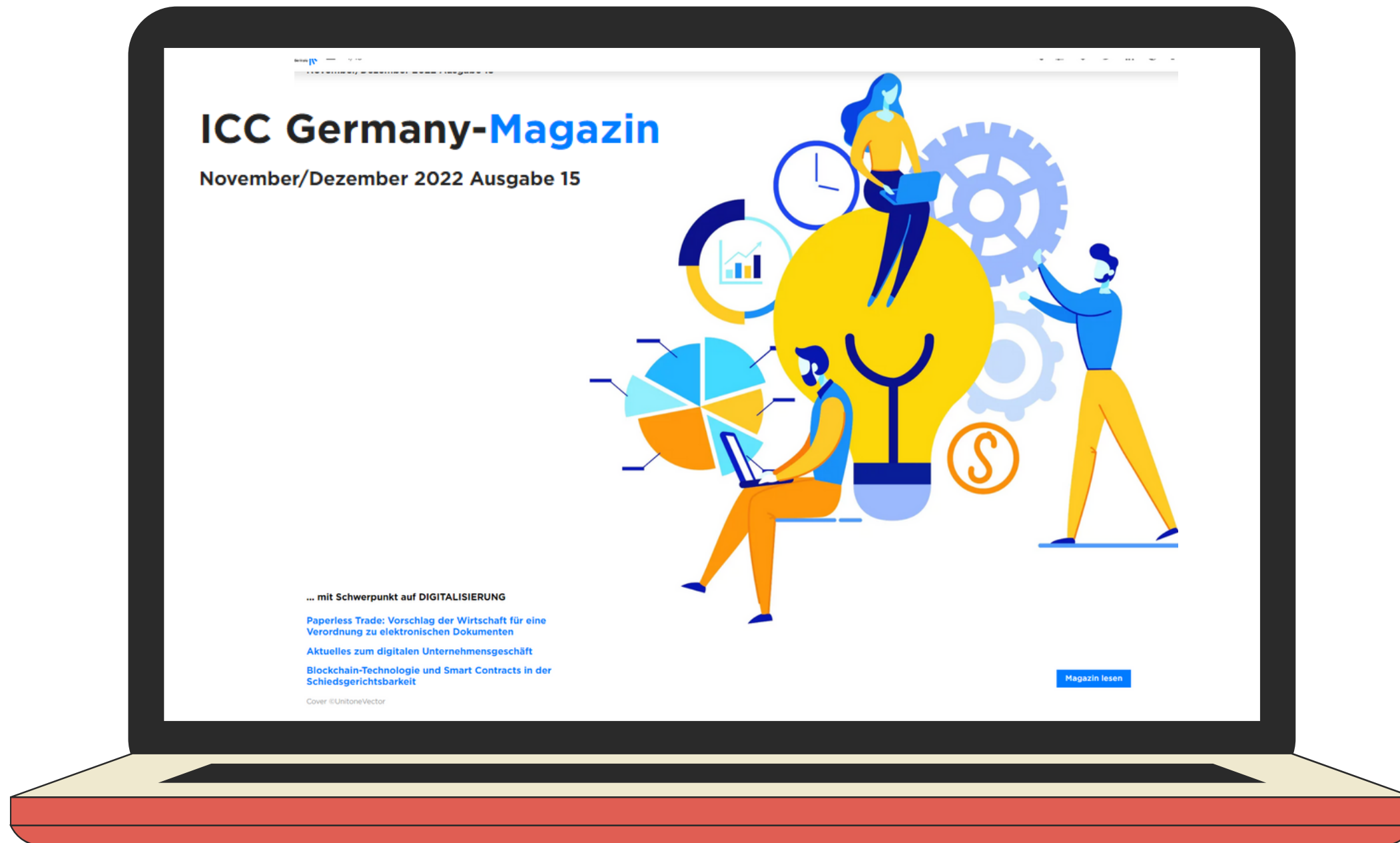
Aktuelles zum digitalen Unternehmensgesch äft



Lieferkettengesetz 2.0

Prof. Achim Albrecht

Vorteile des digitalen ICC Germany-Magazins



- Jederzeit abrufbar unter magazin.iccgermany.de
- Komplexe Inhalte verständlich aufbereitet
- Hohe Reichweite, stärkere crossmediale Vermarktung über Social Media
- Inhalte können auf allen Geräten gelesen und geteilt werden
- Audiovisuelle Beiträge und Anzeigen möglich

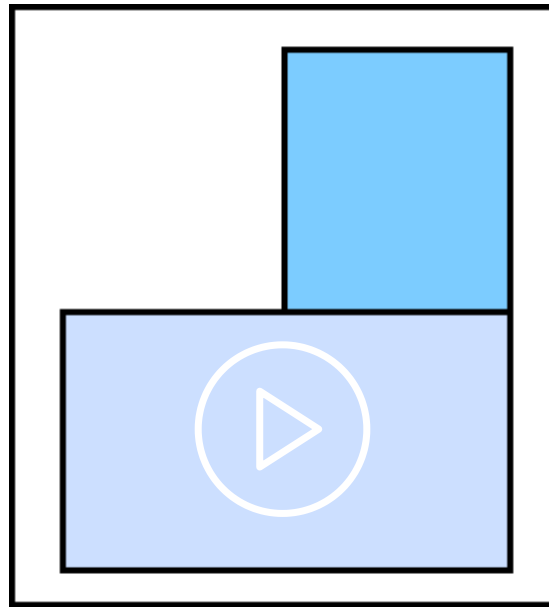


"Seit 2015 setzen wir mit dem Magazin Impulse zu politischen und praktischen Themen aus der internationalen Geschäftswelt. Eine Pflichtlektüre für alle, die in diesem Umfeld aktiv sind!"

Oliver Wieck

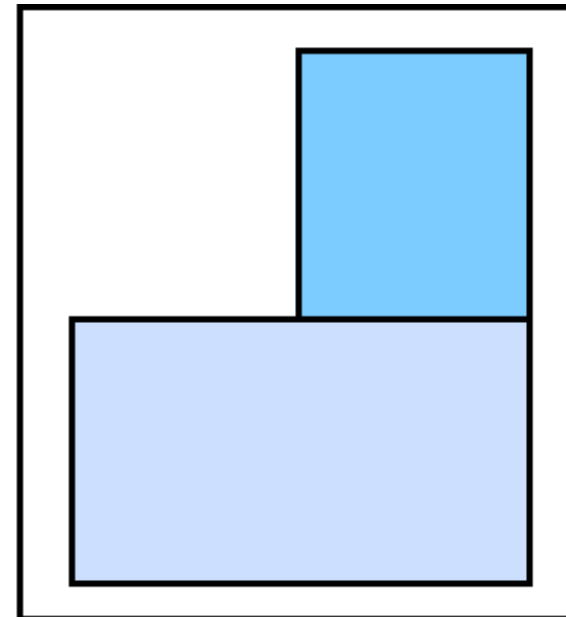
Generalsekretär ICC Germany

Anzeigen



Bewegtbild

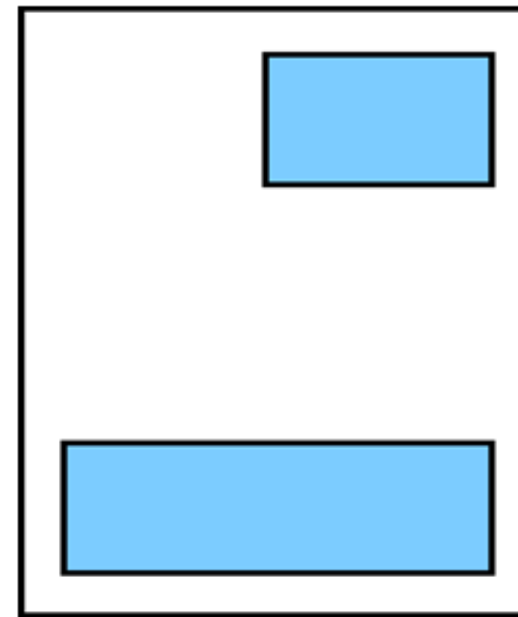
Preis: 2.500,- €



1/2 halbe Seite/
Rectangle

B 580 px
x H 300 px

Preis: 1.500,- €



1/4 Anzeige /
Banner

B 580 px
x H 160 px

Preis: 900,- €



Veröffentlichung
Ihrer Event-
Ankündigung

Preis: 250,- €

Preisangaben zzgl. MwSt. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Mitte April und Oktober | Mögliche Dateiformate: Bild und Bewegtbild TIF, JPEG, PNG, GIF | Gern prüfen wir Ihre Formate und können diese ggf. flexibel einsetzen

Anzeigenbeispiele

Banner

Die Begriffe Electronic Business (eBusiness), Electronic Commerce (eCommerce), elektronischer Geschäftsverkehr oder auch elektronischer Handel/digitaler Handelsverkehr werden in der Unternehmenspraxis unterschiedlich gebraucht. Sie stehen entweder für die Automatisierung von Geschäftsprozessen im Unternehmen (eBusiness), oder aber sie gehen weiter und umfassen auch die Geschäftstätigkeit selber, also die Geschäftsabschlüsse zwischen Unternehmen, und stehen dann für „elektronischen Handel“/„digitaler Handel“ oder das elektronische Unternehmensgeschäft an sich (eCommerce).

Die neuesten gesetzgeberischen Aktivitäten sowie Gesetzesregelungen sprechen fast durchweg vom „digitalen“ Markt und von „digitalen“ Dienstleistungen, so wie beispielsweise die jüngsten Rechtsakte des EU Digital Market Act sowie des EU Digital Services Act aus dem Jahr 2022.

Daneben hat die Umsetzung gleich mehrerer EU-Richtlinien in den Jahren 2021 und 2022 dazu geführt, dass es viele neue Verbraucherschutznormen im deutschen Recht gibt, die sich als inhaltlich geänderte oder gänzlich neue Vorschriften u.a. im BGB und EGBGB wiederfinden.

Aktuelle Neuregelungen der letzten zwölf Monate

Seit 1. Oktober 2021 sind EU-viele neue Verbraucherschutzregeln umgesetzt worden, die sich mit digitalen Geschäften befassen. So sind in Deutschland seit 1. Oktober 2021 und erneut zum 1. Januar 2022, 28. Mai 2022 und 1. Juli 2022 durch Umsetzung mehrerer EU-Richtlinien viele neue Gesetzesnormen, die sich nun hauptsächlich im BGB finden, durch das „Gesetz über faire Verbraucherverträge“ (in Kraft in mehreren Abschnitten ab 1. Oktober 2021 bis 1. Juli 2022) sowie ein weiteres Gesetz vom 10. August 2021 (in Kraft ab 28. Mai 2022) zur Umsetzung von EU-Richtlinien in neuen Vorschriften vor allem in BGB und EGBGB (aber auch im UWG) in Kraft getreten. Dabei handelt es sich um eine Mischung von Normen, die

Rectangle

und den Fokus auf eine moderne, nachhaltige Landwirtschaft legen.

Alltag ist jedoch, dass gesetzliche Restriktionen und praxisfremde Regulierungen zunehmen. Der bürokratische Aufwand für die Landwirtinnen und Landwirte wächst, übrigens auch für Maßnahmen, die eigentlich der Biodiversität zugutekommen sollen. Die aktuelle Diskussion in Europa und im Besonderen in Deutschland um die massive Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln in großen Landschaftsgebieten, bringt die Landwirtinnen und Landwirte gerade an den Rand ihrer Belastbarkeit. Die Vorgaben sind oftmals kaum umsetzbar. Sie sind praxisfremd bis existenzbedrohend und Gefährden die Ernährungssicherung. Alternativen werden nicht aufgezeigt. Innovationen treffen auf Haltungen, die in landwirtschaftsfernen urbanen Lebenswelten gewachsen sind. Es muss gelingen, die Gesellschaft mitzunehmen, dass wir auf dem wissenschaftlichen Weg besser unterwegs sind. Und dass Innovationen die effektiveren Problemlöser sind als Vorstellungen aus der Vergangenheit. Früher war eben längst nicht alles besser. Ich sehe es auch als Verantwortung von Politik, die Kommunikation zu technischem Fortschritt in der Landwirtschaft zu führen, statt Verunsicherung hervorzurufen.

Aus den Fehlern der anderen lernen

Eine funktionierende Landwirtschaft und eine ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln ist auch Friedenspolitik. Dort, wo Menschen hungern müssen, gehen sie auf die Straße, um ihr Recht einzufordern. Wie weit das führen kann, haben wir gerade erst in Sri Lanka erlebt. Die Idee, der Landwirtschaft 100 % Bio von oben zu verordnen, aus welchen

Veranstaltungseintrag

Übersicht über kommende Veranstaltungen

Veranstaltung	Termin	Ort
ICC Digital Lunch Breaks : Ein 30-minütiger Einblick in aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Außenhandel, Nachhaltigkeit, Innovation oder Schiedsgerichtbarkeit	Nächster Termin: 02. Dezember 2022 EU Green Deal und der Carbon Border Adjustment Mechanism: Worauf sich Unternehmen einstellen müssen	online
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer Rezertifizierung	26. Januar 2023 09:00-13:00 Uhr	Hamburg
Incoterms® 2020 für Fortgeschrittene Seminarreihe mit den Schwerpunkten: 1. Gefahren- und Risikoübergang und 2. Beförderung	15./ 16. Februar 2023 je 11:00 - 12:00 Uhr	online
Internationale Vertragsgestaltung Seminarreihe mit den Themen: 1. Verhandlung 2. Finanzierung und 3. Zahlungsabsicherung	14./ 15./ 16. März 2023 je 11:00 - 12:00 Uhr	online
ICC Supply Chain Forum	21.-23. März 2023	Berlin
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer	26. April 2023 9:00 - 13:00 Uhr	Hamburg
Incoterms® 2020 Train-the-Trainer Rezertifizierung	27. April 2023 09:00 - 13:00 Uhr	Hamburg
Ihr Inhouse-Seminar	fortlaufend auf Anfrage	online oder in Ihrem H

Ihr Kontakt



Dr. Birte Grages

Leiterin Kommunikation

Tel: 030 - 200 7363-20

Birte.grages@iccgermany.de



Henriette Hartmann

Projekt Managerin

Tel: 030 - 200 7363-13

Henriette.hartmann@iccgermany.de



Über ICC Germany

ICC Germany ist die nationale Vertretung der Internationalen Handelskammer (ICC), Hauptsitz in Paris; Büros in Genf und bei den UN in New York.

ICC ist die weltweit größte Wirtschaftsvertretung mit 45 Millionen Mitgliedern in mehr als 100 Ländern.

Schwerpunkte: Förderung des globalen Handelssystems, globale ICC-Regeln und Standards, kommerzielle Streitbeilegung.

[Mehr erfahren](#)